

WAHLEMPFEHLUNG VORSTANDSWAHL – EU-DSO-ENTITY (EUDE)

Die europäische Gesetzgebung ist bekanntermaßen die grundlegende Ebene für alle energiewirtschaftlichen Regeln in Deutschland und den Mitgliedstaaten der EU. Ob Smart-Meter-Roll-out, Netzanschlussprozesse für Erzeugungsanlagen oder Verbraucher, Flexibilitätsprozesse oder Gasqualitäten sowie Netzentwicklungsplanung und Finanzierungsbedingungen: All diese Vorschriften haben direkte Auswirkungen auf das Tagesgeschäft und die Möglichkeiten zur geschäftlichen Entwicklung der kommunalen Verteilnetzbetreiber. Die EUDE ist seit 2021 für einen maßgeblichen Teil dieser Regelungen, die Network Codes (Netcodes bzw. Netzkodizes), zuständig. Darüber hinaus ist sie Ansprechpartner der EU-Institutionen in allen Belangen der Verteilnetze. Das Besondere an diesen Regeln ist, dass sie ausschließlich auf EU-Ebene entwickelt und verabschiedet werden. Anschließend gelten sie unmittelbar in allen Mitgliedstaaten als Mindeststandards. Eine Beteiligung des VKU und vornehmlich seiner Mitglieder bei der EUDE trägt unmittelbar zum besseren Verständnis der deutschen Prozesse, Regeln und Strukturen bei und ist unerlässlich für Netcodes und andere Veröffentlichungen der EUDE, damit diese in Deutschland gut umgesetzt werden können und positive Effekte erzielen. Um dies sicherzustellen, engagiert sich der VKU, gemeinsam mit seinem europäischen Dachverband, CEDEC, im Vorstand der EUDE und ist beobachtendes Vorstandsmitglied (Hr. Falk Engelmann). Für die letzten Jahre wurden die deutschen, kommunalen VNB durch engagierte Mitglieder im Vorstand repräsentiert. Unser Dank gilt daher den bisherigen Vorständen: Torsten Maus (EWE NETZ), Thomas Wernicke (wesernetz Bremen GmbH) und Maik Wortmeier (Netzgesellschaft Forst (Lausitz) mbH & Co. KG). 2024 wurde das Gasbinnenmarkt-Paket (2024) verabschiedet und darin die Erweiterung der EUDE um die Gas- und Wasserstoffsparte beschlossen. Nun findet zum ersten Mal eine EUDE-Vorstandswahl für die Sparten Strom und Gas statt. Für die meisten kommunalen VNB in Deutschland ist dies eine Selbstverständlichkeit, auf EU-Ebene jedoch Ergebnis jahrelangen Engagements u.a. von CEDEC und VKU, damit unser Energiesystem ganzheitlich betrachtet wird und sich dies institutionell widerspiegelt.

Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten der kommunalen Netzbetreiber bei der EUDE-Vorstandswahl (09.09. bis 15.09. 2026) -> Bei vorliegender Vertretungsvollmacht für den VKU wählt dieser im Namen seiner Mitglieder. Sie müssen in diesem Fall nichts tun.



Dr. Thomas Wernicke (12. April 1978) ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hamburg promovierte er dort und war zugleich als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Anschließend übernahm er im E.ON-Konzern über viele Jahre verschiedene Fach- und Führungsaufgaben in den Bereichen Controlling, Buchhaltung und Regulierungsmanagement bis hin zur kaufmännischen Bereichsleitung. Seit 2021 ist Dr. Thomas Wernicke kaufmännischer Geschäftsführer der **wesernetz GmbH**. Dort verantwortet er die kaufmännische Steuerung des Unternehmens und begleitet die strategische Weiterentwicklung der Energie- und Infrastrukturnetze.



Herr Coufal ist seit 2022 Prokurist der Netz Leipzig GmbH. Die **Netz Leipzig GmbH** ist der Verteilernetzbetreiber der Stadt Leipzig. Das Unternehmen ist verantwortlich für die Strom- und Gasinfrastruktur und erbringt Dienstleistungen für Bau und Betrieb des Fernwärmenetzes in der Großstadt Leipzig. Kernaufgabe ist die Verteilung und Messung von Elektrizität und Gas sowie die Schaffung einer modernen, nachhaltigen und smarten Infrastruktur für eine erfolgreiche Energie- und Wärme-wende in Leipzig. Herr Coufal leitet seit 2014 die Netzwirtschaft einschließlich Regulierungsmanagement und Geschäftssteuerung in der Netz Leipzig GmbH. Er ist ausgebildeter Volljurist und seit 1999 in der Energiewirtschaft tätig.



Dr. Michael Kramer (Jahrgang 1985) ist Leiter der Netzstrategie und stellvertretender Leiter des Bereichs **Netze der Thüga Aktiengesellschaft**. In dieser Funktion treibt er gemeinsam mit den Netzbetreibern der Thüga-Gruppe die zukunftsfähige Ausrichtung der Strom-, Gas-, Wärme-, Wasser- und Breitbandnetze voran und entwickelt für die eigene Netztochter Thüga Energienetze GmbH sowie in gruppenweiten Kooperationsprojekten praxisorientierte Lösungen in den Bereichen Asset Management, Netzplanung und Digitalisierung von Netzprozessen. Seine aktuellen Arbeitsschwerpunkte liegen insbesondere in der Digitalisierung und dem Netzmanagement der Stromverteilnetze sowie in der Transformation der Gasnetze. Zudem verantwortet und moderiert er das Austauschformat der Netzgesellschaften der Thüga-Gruppe. Seit 2024 ist er Mitglied des Aufsichtsrats der Stadtwerk Tauberfranken GmbH.

Vor seinem Wechsel zur Thüga war Dr. Kramer Forschungsgruppenleiter an der Technischen Universität München im Bereich dezentrale Energiesysteme und Smart Grids. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Laufbahn absolvierte er internationale Forschungsaufenthalte, unter anderem am Lawrence Berkeley National Laboratory. Er promovierte an der Technischen Universität München zur intelligenten Steuerung von Flexibilitäten in Stromverteilnetzen. Zuvor studierte er Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Elektro- und Informationstechnik an der Technischen Universität

Darmstadt. Dr. Kramer ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen.

Als Vertreter des größten Verbunds kommunaler Energie- und Wasserversorger in Deutschland möchte Dr. Michael Kramer die Perspektive deutscher Verteilnetzbetreiber aktiv in die europäische Diskussion einbringen. Sein besonderes Interesse gilt der Weiterentwicklung zukunftsfähiger Rahmenbedingungen und Regelwerke für die Digitalisierung, Resilienz und Transformation der Strom- und Gasverteilnetze.



Herr Fitzgibbon ist Wirtschaftsingenieur und seit 2018 als Netzstrategie bei der **inetz GmbH** in der Abteilung Netzplanung in der Energiewirtschaft tätig. Seine ingenieurwissenschaftliche und wirtschaftliche Qualifikation bildet dabei die Grundlage für die professionelle Bearbeitung komplexer technischer und strategischer Fragestellungen. Zunächst als externer Teilprojektleiter eingesetzt, übernahm er bereits 2019 die Projektleitung für die Erneuerung der Leit- und Fernwirktechnik in den Medien Fernwärme und Trinkwasser. Seit 2021 trägt er die strategische Gesamtverantwortung für die Netzplanung der Leit- und Fernwirktechnik in den Medien Gas, Fernwärme und Trinkwasser und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Leitung, Steuerung und Koordination komplexer Projekte sowie in der Lösung technischer Herausforderungen, in enger Zusammenarbeit mit spartenübergreifenden Fachbereichen der inetz, Dienstleistern und externen Partnern. Gerade vor dem Hintergrund der Rolle von inetz als bedeutendem

regionalen Gas-Verteilnetzbetreiber und der gewünschten Transformation der Gasinfrastruktur hin zu wasserstofffähigen Netzen möchte Herr Fitzgibbon mit seiner Kandidatur für den Vorstand seine technische und strategische Erfahrung einbringen und dazu beitragen, die Interessen der Gaskunden und der deutschen Netzbetreiber in

diesem anspruchsvollen und kostenintensiven Transformationsprozess verantwortungsvoll zu vertreten – mit besonderem Blick auf Versorgungssicherheit, technische Machbarkeit und wirtschaftlich tragfähige Lösungen.

HINWEIS: Wenn Ihr Unternehmen als Kombinations-VNB bei der EUDE registriert wurde (Strom- & Gas) sind Sie mit zwei Log-ins, für die Stimmenabgabe in beiden Sparten berechtigt. Ist Ihr Unternehmen nur mit einer Sparte registriert, sind Sie nur in dieser Sparte wahlberechtigt.

Haben Sie dem VKU eine Vollmacht erteilt? Dann brauchen Sie nicht an der Vorstandswahl oder den Hauptversammlungen teilnehmen. Der VKU übernimmt die Stimmenabgabe und wählt die VKU-Kandidaten.

Kandidaten als Vertreter der deutschen, kommunalen VNB:

In der **Kategorie 1 Strom** (< 100.000 Kunden)

Herr Dr. Michael Kramer Leiter Netzstrategie & stellv. Leiter Bereich **Netze Thüga AG**

In der **Kategorie 2 Strom** (zw. 100.000 und 1 Mio. Kunden)

Dr. Thomas Wernicke, Geschäftsführer **Wesernetz Bremen GmbH**

In der **Kategorie 1 Gas** (< 100.000 Kunden)

Marcel-Denis Coufál,
Prokurist, **Netz Leipzig GmbH**

In der **Kategorie 2 Gas** (zw. 100.000 und 1 Mio. Kunden)

M.Eng. Tristan Fitzgibbon
Leitung Netzstrategie
Leit- und Fernwirktechnik, **inetz GmbH**

Hinweis: für Kategorie 3 (>1.Mio. Kunden) hat Deutschland keinen Kandidaten, da die Anzahl der Vertreter eines Landes auf max. 4 Kandidaten begrenzt ist.